

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Dienstag,

N^{ro}. 184.

den 7. Juli 1868.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: für 6 Monate franco durch die ganze Schweiz . . . Fr. 5. —
 bei der Expedition abgeholt . . . 4. —
 für 3 Monate franco durch die ganze Schweiz . . . 2. 50
 bei der Expedition abgeholt . . . 2. —

Einrückungsgebühr: die einspaltige Petitzeile oder deren Raum . . . 8 Cts.
 für Wiederholungen . . . 6 . . .
 Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . 30 . . .
 für Wiederholungen . . . 18 . . .

Inserate, welche Abends vor 5 Uhr abgegeben werden, erscheinen den folgenden Tag. Für die Sonnabend-Nummer sind die Inserate vor 12 Uhr Mittags abzugeben.

Inserate von auswärts nehmen außer der Expedition allein entgegen die Herren **Saasenstein & Vogler** in Basel, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, Wien und Berlin.

Abonnements-Einladung.

Die Lit. Abonnenten des **Luzerner Tagblattes** werden hiemit höflichst ersucht, das Abonnement auf das zweite Semester 1868 beförderlich zu erneuern. Namentlich ersuchen wir die Lit. Abonnenten der Stadt Luzern, gefälligst auf unserm Bureau zu abonniren, statt durch Vermittlung der das Tagblatt verlegenden Kinder.

Der Abonnementspreis bleibt unverändert, als: bei allen Postämtern für die ganze Schweiz pro 2. Semester 1868 Fr. 5. —
 pro 3. Quartal " 2. 70
 in Luzern zum Bringen: pro 2. Semester " 5. —
 pro 3. Quartal " 2. 50
 " Abholen: pro 2. Semester " 4. —
 pro 3. Quartal " 2. —

Luzern, im Juni 1868.

Meyer'sche Buchdruckerei.

Verheirathungen in Luzern.

Den 6. Juli:
 Hr. Niklaus Müller, Wäder, von Auswil, mit
 Jgfr. Maria Müller von Littau.
 Hr. Peter Kaspar Rapp, Kammermeister,
 von Rünster, mit Witwe Maria Fehlmann
 geb. Bannwart von Dagnerjellen.
 Hr. Ant. Ulrich Zimmermann von Triengen
 mit Jgfr. Maria Josefa Kneubühler von
 Willihau.

In der evangelisch-reformirten Gemeinde:

Den 6. Juli:
 Hr. Jaf. Schönenberger von Mültschi (Starus)
 mit Jgfr. Elsbeth Winter von Mollis.

Gestorben in Luzern.

Den 5. Juli:
 Joh. Jakob, ein Knabe des Franz Burri von
 Schwarzenberg, 6 Wochen alt.
 Den 6. Juli:
 Frau Anna Maria Haas geb. Petermann von
 Kriens, 64 Jahre alt.
 Frau Katharina Fajbind geb. Weibel von
 Luzern, 82 Jahre alt.
Beerdigung: Mittwoch den 8. Juli.

Anzeigen.

4327] Steigerung.

Dienstag den 7. Juli 1868 Vormittags
 11 Uhr wird unter stadträtlicher Aufsicht
 gegen baare Bezahlung bei der Kaserne zu
 Luzern öffentlich versteigert:
 ein Pferd, 9jährige Stute, schwarzbraun,
 Freiburger Schlag; ein Leiterwagen und
 ein vollständiges Pferdgeschirr.

4084] Holzsteigerung.

Statt Montag den 6. Juli wird die Kor-
 porationsgüter-Verwaltung von Luzern Mitt-
 woch den 8. Juli nächst im Halte-
 wald zu Dorw 5 Sagbölder, 44 Bauhölzer,
 6 Stück Ulmenholz, bei 400 Geräste, Deichel-
 und Haglatten und Stangen, nebst dem be-
 treffenden Aft- und Reifabholz, gegen baare
 Bezahlung versteigern. Die Steigerung be-
 ginnt Nachmittags um 2 Uhr oben am Schlin-
 weg nach der Brustallmend.
 Luzern, den 24. Juni 1868.

Der Oberförster:
F. R. Kuehly.

4268] Steigerung.

Montag den 13. Juli 1868 — Abends 8
 à 9 Uhr — läßt Hr. Joh. Georg Meyer,
 Zimmermeister in Hier, öffentlich und frei-
 willig unter stadträtlicher Aufsicht auf dem
 Stadthaus am Graben zu Luzern versteigern:
 Das Haus **Nr. 506** im Quartier Ober-
 grund zu Luzern.
 Anbot Fr. 8000. — Kupon- und Schaden-
 anfang auf 1. August 1868.
 Nähere Kaufbedingungen sind auf der Hy-
 pothekarkanzlei einzusehen.
 Kaufslustige sind freundlichst eingeladen.
 Luzern, den 2. Juli 1868.

Aus Auftrag:
Nietzsch, Hypothekarschreiber.

Dieses Wohnhaus enthält 2 Küchen, 7 Zim-
 mer, Estrich und Keller, ist neu hergestellt und
 an der Straße nach Kriens für Handel und
 Gewerbe wohl gelegen.

Eigenschaftssteigerung.

Mit gebühriger Bewilligung und unter ge-
 meinderätlicher Aufsicht läßt Hr. Gemeinder-
 ratschreiber Sager in Buttisholz für sich
 und Mithafte ihr nachbenanntes Heimweien
Mittwoch den 13. Juli nächst im Abends
 um die gewohnte Zeit im untern Birthebauje
 zu Buttisholz öffentlich und freiwillig verstei-
 gern, nämlich:

Das Heimweien „**Wichelbühl**“ in der
 Gemeinde Buttisholz, gut gelegen, in der
 Nähe der Landstraße von Buttisholz nach
 Grotswangen, enthaltend:

- a. an Bauten:
 1. ein Haus,
 2. eine neue Scheune;
 - b. an Land, alles in einem Um-
 fange, zirta 23 Juch.
 - c. an Wald zirta 1 1/2 "
- Zusammen 24 1/2 Juch.

Rechte und Beschwerden, sowie die Steige-
 rungs- und Zahlungsbedingungen werden vor
 Anfang der Steigerung eröffnet, können in-
 zwischen aber auch auf der Gemeinderaths-
 kanzlei Buttisholz einvernommen werden.
 Buttisholz, den 4. Juli 1868.

Der Gemeinderathspräsident:
Franz Sädler.
 Für den Gemeinderathschreiber:
Joh. Meier, Waisenvogt.

4346]

Telegraphenbau-Ausschreibung.

Der Bau einer neuen Telegraphenlinie zu
 einem Draht von Stans bis Betsried wird
 hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.
 Die bezüglichlichen Bauvorschriften können auf
 dem Telegraphen-Bureau in Stans und Luz-
 ern, sowie bei der Inspektion in Olten ein-
 gesehen werden.

Uebernahms-Offerten, welche per Stange
 fertiger Linie zu stellen sind, wolle man bis
 15. Juli verschlossen und mit der Bezeichnung
 „Telegraphenbau“ der Unterzeichneten franco
 einleiden.

Olten, den 4. Juli 1868.

4345] Die Telegraphen-Inspektion.

Stearin- und Paraffin-Kerzen

für Tafel, Piano und Chaise empfiehlt
J. G. Ester-Lütz.
 Bruch Nr. 545 O.

4006] Glycerine-, Leber-, Salmi-
 nach Schwefel-, Tannin-Balsam-,
 sowie andere medizinische Seifen für
 Flechten, Krätze und dergleichen Hautkrank-
 heiten; auch sehr feine billige Toiletteseife
 hält
D. Müller, Apotheker.

4353] So solid verfertigte Rohr-
 und Bretterseffel zu haben sind, sagt das
 Bureau von **H. Feliz, Agent.**

CONCERT

in der protestantischen Kirche

in Luzern

Mittwoch den 8. Juli 1868, Nachmittags 4 Uhr,

gegeben

vom Sängerverein „**Harmonie**“

unter Leitung des städtischen Musikdirectors

Herrn Gustav Arnold,

mit Beiziehung einiger Damen des Cäcilienvereins, sowie der Herren
Kühne aus Zürich und Musikdirector Honauer in Luzern.

PROGRAMM.

1. Choral und Hymne „In allen meinen Thaten“ für Männerchor mit Harmonium-
 Begleitung von **G. T. Vogler.**
2. „Im Maien“, Männerchor von **A. Billster.**
3. Terzett für Frauenstimmen: „Jesus, himmlische Liebe“,
 aus dem Oratorium »des Heilands letzte Stunden«, mit
 Orgelbegleitung, von **L. Spohr.**
4. „Abendfeier“, Männerchor mit Harmonium-Begleitung von **W. Baumgartner.**
5. Preludium und Fuge für Orgel, über den Namen Bach,
 vorgetragen von Hrn. Kühne.
6. „Wie lieblich ist deine Wohnung, o Herr!“ (Wettgesang
 der »Harmonie« auf das eidgenössische Sängerefest in
 Solothurn) von **B. Klein.**
7. Motetts für drei Frauenstimmen: „Herr, erhöre uns“, mit
 Orgelbegleitung, von **Mendelssohn-Bartholdy.**
8. Waldlied aus der Rose Pilgerfahrt, für Männerstimmen
 mit Harmonium-Begleitung, von **R. Schumann.**
9. „Siegesbotschaft“, Männerchor mit Harmonium-Beglei-
 tung, von **C. Kreutzer.**

Eintrittspreise: Reservirte Plätze 2 Fr. I. Platz 1 Fr.

Oeffnung der Kirche: Nachmittags 3 Uhr. — Dauer des Concertes:
 1 Stunde.

Billets sind zu haben in der Buchhandlung des Hrn. **Kilchsperger** bei der
 Post und Abends an der **Kasse.** [4347]

4344]

Öffentliche Dankagung.

Unterzeichnete sagen anmit ihren Herren Nachbarn und Freunden, sowie
 der sämmtlichen Löschmannschaft, die durch angestrengte Arbeit und Energie
 den Feuerausbruch in unserer Fabrik auf einen kleinen Raum beschränkten
 und dadurch großes Unglück verhinderten, **herzlichsten Dank.**
 Luzern, den 6. Juli 1868.
J. Pays & Sohn.

Unsere verehrten Geschäftsfreunden machen wir hiermit die Anzeige,
 daß wir innert Monatsfrist unsere gewöhnlichen Arbeiten wieder aufnehmen
 werden.
Obige.